



Presseinformation

BDRD: Vorsorge ist kein (Fußball-)Spiel

Berlin, 25.06.2014 – *Der Bundesverband der Ruhestandsplaner Deutschland (BDRD) kritisiert die von einigen Banken aufgelegten Sparprodukte zur Fußball-Weltmeisterschaft: „Das Thema Geldanlage ist zu wichtig, um damit zu spielen“, sagt Toni Wirler, Vizepräsident des BDRD.*

Deutschland ist im Fußballfieber. „Doch das sollte nicht dazu führen, dass Geld unbedacht in kuriose Investments gesteckt wird“, warnt Wirler. Denn gerade zur Fußball-WM warteten nahezu alle Finanzinstitute mit mehr oder weniger kuriosen Anlageprodukten auf.

In der Angebotspalette enthalten sind zum Beispiel Festgeldkonten, deren Mini-Zinsen sich bei jedem Tor der deutschen Elf erhöhen – doch selbst im Falle der Meisterschaft gleichen sie oft nicht einmal die Inflation aus. Andere Anbieter haben Zertifikate aufgelegt, deren Wert sich am Abschneiden der jeweiligen Mannschaft misst – gewinnt das Team, steigt der Wert, verliert es, verliert auch das Papier an Wert – bis hin zum Totalverlust. „Für konservative Anleger ist das nichts – auch wenn sie noch so fest hinter ihrem Team stehen. Letztlich ist das nichts anderes als eine Sportwette“, konstatiert Wirler. Und Wetten haben in einer seriösen Geldanlage nichts zu suchen. Denn das Thema hat höchste Relevanz, vor allem für die Altersvorsorge. „Sie verwetten doch auch nicht ihren Rentenanspruch bei einem Länderspiel von Jogis Jungs.“

Hintergrund

Der BDRD ist ein berufsständischer Verband der Ruhestandsplaner. Die Mitglieder des Bundesverbandes Der Ruhestandsplaner Deutschland e.V. BDRD müssen jährlich eine Zertifizierung ablegen, mit der die hohe fachliche Kompetenz nachgewiesen wird. Zudem verpflichten sich die BDRD-Ruhestandsplaner zur Einhaltung hoher ethischer und fachlicher Standards bei der Beratung. Ziel der Beratung ist immer die Sicherung der finanziellen Unabhängigkeit der Menschen im und für den Ruhestand. Der BDRD e.V. ist unabhängig in jeder Hinsicht, vertreibt insbesondere selbst keine Finanzprodukte- oder Finanzdienstleistungen und gibt auch keine Empfehlungen zu Produkten ab.

Kontakt

Bundesverband Der Ruhestandsplaner Deutschland BDRD e.V.
Pressesprecher: Toni Wirler, Bundesgeschäftsführer Klaus-Dieter Rommeiß
Schiffbauerdamm 40 10117 Berlin
T: 030-20624262
F: 030-20672969 E-Mail: info@bdrd.de Web: www.BDRD.de

Pressekontakt
newskontor GmbH Düsseldorfer Straße 23 40878 Ratingen
02102 30969-28